

Jahresbericht 2020 Kreisjugendring Altenkirchen e.V.

Im Jahr 2020 fanden monatliche Treffen des Vorstands statt.

Am 7. Januar des vergangenen Jahres fand eine Präsenz-Mitgliederversammlung im Haus der Ev. Kirche in Altenkirchen statt. Hier erfolgte ein gemeinsamer Beschluss über die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Montabaur und zum Antrag auf Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Altenkirchen. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgte am 7. Februar und die Eintragung ins Vereinsregister am 23. September 2020.

Außerdem wurde die vom Vorstand erarbeitete Geschäftsordnung verabschiedet. Anschließend wurde über mögliche Workshop-Tage und für die Mitglieder relevante Themen gesprochen.

Am 18. Juni fand eine zweite Mitgliederversammlung per Zoom-Meeting statt. Die Mitglieder wurden unterrichtet, dass ein Antrag beim Landesjugendamt hinsichtlich dem Förderprogramm „Digitale Ausstattung der Jugendverbände“ gestellt wurde. Folgendes wurde beantragt und genehmigt: 1x Notebook und Headset für Vorstandsarbeit und 1x Set zum Verleih an Mitgliedsverbände.

Paula Seifert unterrichtete die Mitglieder zu ihrer Anfrage an Mark Schneider (Leiter Kreisjugendamt Altenkirchen) zur Frage, wie sich die Arbeit des Kreisjugendamts (Allgemeiner Sozialer Dienst) im Lockdown darstellt und wie ein Kontakt zu hilfeschuchenden Kindern und Jugendlichen in der Corona-Situation aufrechterhalten wird.

Außerdem wurden die Mitglieder über den Auftrag zur Neu-Gestaltung einer Webseite unterrichtet. Johanna Rohde (Ev. Jugend) stellte ihre Idee einer politischen Veranstaltung in Form eines Barcamps vor und die Mitglieder beschlossen, die Veranstaltung in Kooperation Kreisjugendring Altenkirchen / Landjugendakademie Altenkirchen zu planen. Außerdem wurden die Mitglieder über den Planungsstand der Workshop-Tage informiert.

Am 25.09.2020 fand ein gemeinsamer Workshop im Dorfkrug Schöneberg statt. Trotz der an dem Tag herrschenden Coronabedingungen kam dieser in leicht modifizierter Form zustande. In einer bunten, sehr angenehmen Runde mit 11 Vertreter*innen aus den Jugendverbänden sowie den Jugendhilfeeinrichtungen des Kreises befassten wir uns mit den Themen Öffentlichkeitsarbeit und „Marketingstrategien“ für zukünftig stattfindende Workshops und Projekte. Projektideen wurden entwickelt und das im kommenden Jahr geplante Barcamp, welches in Kooperation mit der Landjugendakademie durchgeführt werden soll, im Hinblick auf mögliche Bewerbungsstrategien und Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert. Während des gemeinsamen Essens bestand zudem weiterer Raum für den gerade in der aktuellen Zeit so wichtigen informellen Austausch und das Kennenlernen untereinander. Insgesamt entstand eine große Sammlung an guten Ideen und Ergebnissen, welche wir in unsere Vorstandsarbeit mitnehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmenden für den produktiven Workshop, die positive Atmosphäre und ihr Engagement bedanken!

Im Dezember 2020 wurde aufgrund des zweiten Lockdowns beschlossen, das Barcamp zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2021 anzubieten, da das ausgearbeitete Konzept nur in einer Präsenzveranstaltung durchführbar ist. Wir hoffen, dass die Situation im Sommer dieses zulässt. Gemeinsam mit Johanna Rohde wurde zudem die Planungen für unsere politische Jugendveranstaltung zur Landtagswahl im Februar 2021 konkretisiert. Da diese coronabedingt aber auch nicht wie angedacht stattfinden kann, planen wir eine politische Veranstaltung zur Bundestagswahl im September. Ein erster Austausch mit einer Lehrkraft und Schülern hinsichtlich einer Kooperation mit Schule fand statt und weitere Anfragen sind geplant, um möglichst vielen Jugendlichen eine Partizipation zu ermöglichen.

Paula Seifert und Michael Utsch nahmen an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses des Kreis Altenkirchen als beratende Mitglieder teil. Im Rahmen dessen wurde in der Novembersitzung die Förderung digitaler Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen angeregt, die mittlerweile von der Kreisverwaltung umgesetzt wurde.

In puncto Öffentlichkeitsarbeit möchten wir auf unsere neue Homepage hinweisen:

www.kjr-altenkirchen.de

Hier findet man Informationen zu Aktuellem aus unserer Arbeit, Wichtigem vom Landesjugendring und der Kreisverwaltung, zur Jugendleitercard (Juleica) sowie ein Corona-Spezial, eine Verleihliste und vieles mehr. Des Weiteren wurden ein Banner, Aufkleber, ein Info-Pavillon und ein mobiler Lautsprecher für Veranstaltungen des Kreisjugendrings angeschafft. Diese Sachen werden allen Mitgliedsverbänden in Form eines kostenlosen Verleihs zur Verfügung gestellt.

Fazit:

Natürlich wurde auch unsere Arbeit stark von der Corona-Pandemie beeinflusst und so konnten wir geplante Veranstaltungen nicht in dem Rahmen durchführen, wie sie einmal angedacht waren. Aber digitale Möglichkeiten haben uns geholfen weiterzuarbeiten, uns zu treffen und abzustimmen, um auch noch letzte organisatorische Dinge rund um unsere Arbeit im Verein zu klären. Wir bleiben zuversichtlich, die geplanten Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2021 nachzuholen.

Wir merken, wie wichtig es ist, sich zusammenzuschließen und zu vernetzen. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es gut, sich über die Möglichkeiten und Herausforderungen für die Jugendarbeit auszutauschen und zu unterstützen. So hat die Gewinnung weiterer Mitglieder für den Kreisjugendring eine hohe Priorität und es freut uns sehr, dass wir das Jugendrotkreuz als neuen Mitgliedsverband im Juni 2020 begrüßen durften.

Ein herzlicher Dank gilt dem Landkreis Altenkirchen, vertreten durch den 1. Beigeordneten Klaus Schneider und das Kreisjugendamt, für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit, allen Vertreter*innen im Kreisjugendring und allen Netzwerkpartnern im Kreis Altenkirchen für die gute und produktive Zusammenarbeit!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte im Jahr 2021 und wünschen Ihnen alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand des Kreisjugendring Altenkirchen e.V.

Michael Utsch (Vorsitzender) und Paula Seifert (Stellvertretende Vorsitzende)